

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

28.12.1854 (No. 355)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355.

Donnerstag den 28. Dezember

1854.

## Bekanntmachung.

Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** in den kleinen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

**Die Forterhebung des seitberigen Oktrois auf weitere drei Jahre.**

Karlsruhe, den 21. Dezember 1854.

Der Gemeinderath.

Malsch.

## Kleinkinder-Gewahranstalt.

Wir haben an Weihnachtsgaben wieder erhalten: Durch Frau v. Hartenberg: von Frau v. Gemmingen 2 fl. 42 kr.; Kaufm. Denison 10 Ellen Checks, 15 Ellen Gingham, 6 Ellen Kattun; Ungenannt eine Düte Confekt; Hrn. Kaufm. Ettling 3 Foulardhalstüchchen, 2 Paar wollene Strümpfe, 7 Paar Stäucher, 7 Häubchen, 6 Täschchen; Fr. Major Scheffel 6 Paar Strümpfe, 6 Taschentüchlein; Fr. v. Türkheim 8 Ellen Kattun; durch Fr. General von Röder: getragene Kleidchen und 2 fl. 42 kr. von N. N.; Fr. von Frankenberg 10 fl.; Ungenannt 1 fl.; Hr. Conditor Kaufmann 2 Düten Confekt; durch Fr. Hofrathin Gokel: von J. G. 6 Sacktüchlein; P. St. 10 Ellen Shirting; Hrn. Kaufm. H. Lang 11 Ellen Halbbleinwand; durch Fr. Weylöhner: von Ihrer Grosh. Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm 30 Ellen Baumwollentuch: durch Hrn. Geistl. Rath Gaf: von Dr. B. 3 Schürzchen, 6 Sacktücher, 1 Paar Stäucher. In der Anstalt empfangen: von Hrn. Zahnarzt Heinrich 2 fl.; Fr. Schmiedm. Geier 30 kr., Fr. Pfarrer Hoyer 1 fl.; Hrn. Buchbinder Haslinger 24 Hefte, 24 Griffel, 6 Lineale, 6 Federrohre; Hrn. Kaufm. K. 3 Pfund Strickbaumwolle, Gimpen, Lizen und Knöpfe; Fr. Obermüller 3 Paar Strümpfe und 24 kr.; Hrn. Weberm. Glafer 12 Sacktüchlein; Hrn. Kaufm. Dreifuß 5 Pfund Strickbaumwolle; Fr. Hafnerm. Stumpf irdene Geschirren; Fr. Kanzleidner Meier 48 kr.; J. W. 12 Hefte systematische Zeichenschule; Hrn. Schuhmacher. Vier 2 Paar Schuhe; Hrn. Kaufm. Ettling (jun.) 12 Paar Handschuhe; Hrn. v. K. 4 fl.; Fr. G. 48 kr. — Durch Hrn. Hofprediger Deimling: von Hrn. Professor Welsien 10 fl.; durch Hrn. Dekan Cnefelius: von S. 5 fl., G. K. 2 fl. 30 kr. und Th. v. B. 3 Reste Kattun, 3 Schürze und 3 Halstüchlein nebst 6 Schachteln Spielwaaren; durch Hrn. Oberrechnungs Rath Eberle: von Fr. L. 1 fl., Fr. H. 1 fl., Maurermeister Weber 4 fl., Hrn. S. Herrmann Söhne 26 Ellen Kattun u. 13 Ellen Flanell. Wir danken recht herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1854.

Das Comite.

## Dankfagungen.

Christgeschenke habe ich erhalten:

Für den Landesverein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder: von Fr. v. A. 20 Franken; von J. Henle 6 Taschentücher und 2 Duzend Rappenschilde; von Pr. D. E. 2 fl. 42 kr.; von P. K. 1 fl.; von L. Heilbronner 12 Taschen, 12 Beutel, 6 Hauben, 2 Paar Hosenträger, 6 Federrohre; von K. v. K. 1 fl. Für das Waisenhaus: von Fr. v. A. 20 Franken; von L. P. 2 fl.; von Hofrath Harisch 4 fl. Für die Diakonissen: von Familie Sch. 1 fl. 30 kr.

Freundlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1854.

Der Stadtpfarrer: Th. Roth.

Für die evangelische Bezirksarmenpflege empfing der Unterzeichnete von Frau Seneka Wittwe dahier 2 fl. Herzlichen Dank der Geberin! — Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben ist bereit

Der Vorstand: K. Zimmermann, Pfarrer.

Zur Aufnahme armer kranker Kinder von hier in das neu errichtete **Kinderspital zu Heidelberg** sind an Gaben weiter eingegangen: von F. M. 1 fl.; F. E. 2 fl.; Frau W. F. 2 fl. 42 kr., und von J. J. 1 fl. 24 kr.; wofür herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1854.

imml.

7.

2

3

7

imml.

imml.

imml.

imml.

**Hardtstiftung zu Welschnireuth bei Karlsruhe.**

An Weihnachtsgaben haben wir ferner erhalten: Durch Herrn Dekan Enefelius: von Frau v. Berckholz 2 fl., A. D. 2 fl. und G. R. 2 fl. 30 kr. Durch Herrn Professor Stern: von Frau W. M. ein Stück Kleiderzeug, J. L. G. 2 fl. 42 kr. und Ungenannt 1 Paar Schuhe. Durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von Dr. Fth. 2 fl., Dr. Br. 1 fl., G. 1 fl. 30 kr., J. F. 2 fl., C. S. 48 kr., Ungenannt Backwerk, Strickbaumwolle und Halstüchlein, und von J. B. 12 Hefte systematische Zeichenschule. Durch Herrn Oberrechnungsrath Eberle: von Hrn. Kaufm. Leichtlin 10 Buch Papier, Federn und Bleistifte; J. G. 6 Sacktücher; Hrn. Kaufmann Karl Glaser 12 Sacktücher; Geschw. R. 1 Schälchen, 6 Paar Stauder, 6 Nadelbüchsen, 1 Duzend Fingerhüte, 10 Kämmen, 3 Duzend Bleistifte und Federn; Hrn. Uhrenmacher Kaufmann 2 fl.; Fr. L. 1 fl.; Frau H. 1 fl.; Hafnermeister Stumpf 50 Stück Spiegelgeschirr für die Kinder; Hrn. Kaufm. W. Ettlinger jun. 12 Paar Handschuhe; Hrn. Kaufm. S. Herrmann Schue 28 Ellen Flanell und 9 Ellen Kattun, und von Ungenannt 30 kr. Wir danken herzlich für alle diese Gaben. Karlsruhe, den 26. Dezember 1854.

**Der Verwaltungsrath.**

**Bekanntmachung.**

Nr. 34,928. Wird erkannt, daß der auf die Druckschrift „Schenkenbuch von Friedrich Hornfeld, Frankfurt a. M., Verlag von Weibinger Sohn und Comp. 1855“ polizeilich angelegte Beschlagnahme wegen strafbaren Inhalts dieser Schrift richterlich zu bestätigen, und daß dieselbe, so weit sie bereits mit Beschlagnahme belegt ist, oder noch an Orten gefunden werden sollte, die dem Publikum zugänglich sind, zu vernichten sei.

B. R. W.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß gegen dieses Erkenntnis binnen 3 Tagen Beschwerdeführung bei Großh. Hofgericht zulässig ist. Karlsruhe, den 25. Dezember 1854.

Großh. Stadtamt.  
Reinhard.

**Pferdeversteigerung.**

Das zum Nachlasse des verstorbenen Großh. Lieutenants Frey gehörige Reitpferd (Fuchs, Wallach) wird

Dienstag den 2. k. M.,  
Nachmittag 3 Uhr,

im Infanteriekasernenhofe dahier gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1854.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

**Eintracht.**

**Bäumeversteigerung.**

Im Garten der Gesellschaft Eintracht werden  
Donnerstag den 28. d.,

Nachmittags 2 Uhr,

8 Ahorn-, 1 Birken- und 22 Stück rothblühende Kastanienbäume auf dem Platze einer Versteigerung ausgesetzt.

Die Kastanienbäume betreffend, eignen sich diese bei vorsichtigem Ausgraben zur Wiederverpflanzung, worauf man etwaige Liebhaber, namentlich Besitzer von Gartenwirthschaften, aufmerksam macht.

Die nähern Bedingungen werden vor Beginn der Versteigerung eröffnet.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1854.  
Das Comité.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Akademiestraße Nr. 13 sind auf den ersten Januar zwei sehr gut möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör mit oder ohne Antheil am Garten auf den 23. April k. J. zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzplatz, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April 1855 bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 2 ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und des Trockenspeichers, auf den 23. April 1855 beziehbar, zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt im untern Stock daselbst.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Logis, bestehend in 6 oder 9 Zimmern in der bel-étage, worunter ein Salon und Alkof, 2 Mansardenzimmer, 2 Bedientenzimmer, Stallung und Remise, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 7 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzlager, auf den 23. April 1855 zu vermieten; auf Verlangen kann die Wohnung getheilt werden. Im Seitenbau ist ein Logis von 2 Zimmern, nebst Zugehör sogleich oder später zu beziehen.

Neuthorstraße Nr. 11 ist ein freundliches Zimmer mit Möbel auf den 1. Januar zu vermieten.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 23 sind sogleich oder auf den 1. Januar zwei Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Waldstraße (alte) Nr. 3 sind im Hintergebäude 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

*inurl.*

*inurl.*

*inurl.*

*inurl.*

*A.*

*W.*

*A.*

*by.*

*by. Gerstner.*

*by. De Nerle.*

*by. Seiler.*

*by. Haug.*

*inurl.*

*by. Dietrich.*

*by. Schulz.*

*by. Henrich.*

*by. Scherer.*



1. Aufl.

### Billigstes illustriertes Familienblatt!

Mit dem 1. Januar beginnt der 3. Jahrgang der bei **Cruft Keil** in **Leipzig** erscheinenden Wochenschrift

## Die Gartenlaube

redigirt von

**Ferd. Stolle.**

Wöchentlich 1½—2 Bogen, mit **vielen prachtvollen Illustrationen.** Vierteljährlich 12½ Ngr.

Aufgabe 25,000.

Aufgabe 25,000.

Wenn der Erfolg für den Werth einer Zeitschrift spricht, so bedarf es nur eines Hinweises auf die Größe unserer Auflage, die sich mit jeder Woche hebt. Aber auch die Kritik hat dieses Blatt ohne Ausnahme als eins der bestredigirten, unterhaltendsten, belehrendsten und im Verhältnis zu der wahrhaft **pracht- und geschmackvollen Ausstattung** auch als das **billigste** anerkannt.

Gute Novellen und Erzählungen von anerkannten **deutschen Autoren** (keine Uebersetzungen). — Schilderungen aus dem Volksleben, der Sittengeschichte und der Länder- und Völkerkunde. — Belehrende Erläuterungen zu den Begebenheiten und Persönlichkeiten des Tages, vertreten durch stehende Mitarbeiter in London, Paris, Newyork, Berlin, Zürich und Bukarest. — **Populär-naturwissenschaftliche** Mittheilungen. — Beiträge zur Kenntniss des menschlichen Körpers und einer vernünftigen Gesundheitslehre, über Nahrungsmittel, Gesundheitsregeln u. von **C. Fock**, Professor der Anatomie. — **Populär-chemische Briefe** für das praktische Leben. — **Culturgeschichtliche** Bilder von Professor **Piedermann**. — **Physikalische** Belehrungen. — Originalberichte aus Amerika. — Notizen aus dem Bereiche der Erfindungen, Literatur, Kunst u. c. — Alles dies bietet die **Gartenlaube**.

Außerdem sind Veranstaltungen getroffen, daß die wichtigsten Gegenstände und Persönlichkeiten der

### Kriegsereignisse im Orient

durch **authentische** Abbildungen und Originalberichte unsern Lesern vorgeführt werden. — In welcher Weise dies geschieht, documentiren die bereits erschienenen schönen Ansichten von **Konstantinopel**, — **Sebastopol** — des Admiralschiffes **Wellington** — **Helsingfors** und **Sweaborg** — Die Bildnisse sämtlicher Generale der **Allirten** und des Fürsten **Mentschikoff** — Uebersichtskarte des Kriegsschauplatzes aus der **Vogelperspektive** — **Belagerungsplan** von **Sebastopol** u. c. —

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Leipzig.

**Cruft Keil.**

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

**Großherzoglich Badischer**

## Comptoir-Kalender auf das Jahr 1855.

Derselbe enthält:

Die **Genealogie** des **Großh. Bad. Hauses**,

vollständige Uebersicht der **Brief- und Fahrposten** nebst **Eilwagentaxen**, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden **Boten und Fuhrleute** nebst Verzeichniß der hiesigen **Spediteure**, sowie der **Reisegelegenheiten** und eine Uebersicht der in der Umgebung von **Karlsruhe** statthabenden **Messen und Jahrmärkte**.

Außerdem sind für das Jahr 1855 in dem Kalender selbst der **protestantische** und **katholische** Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden **israelitischen Feiertage** besondere Rücksicht genommen.

**Preis 6 Kreuzer.**

### Fremde.

Zu hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr **Gunckel**, Kfm. v. Paris. Hr. **Euler**, Kfm. v. Neutlingen. Herr v. **Davans**, Bezirksförster v. Pforzheim.

**Goldener Adler.** Hr. **Schwager**, Kfm. v. Bischofsingen. Hr. **Rado**, Fabr. v. Achern. Hr. **Müller**, Dekonom von Obermüblingen.

**Goldener Karpfen.** Herr **Lattus**, Registrator von Achern.

**Römischer Kaiser.** Frau **Gräfin Waldeck-Pyrmont** v. Stuttgart. Hr. **Kieser**, Kfm. v. Mainz. Herr **Berdinauer**, Kfm. v. Straßburg.

Zu Privathäusern.

Bei Hauptkassier **Löffel**: Herr **Schmidt**, Rechtspr. von Bruchsal. — Bei **F. Beck's** Wittwe: Hr. **Kultruff**, Steuerperquator v. Billingen. — Bei **Oberrechnungsrath Forstmeier**: Hr. **Forstmeier**, Cand. theol. v. Heidelberg. — Bei **Oberrevisor Bucherer**: Hr. **Gleß**, Kfm. von Chemnitz. — Bei **Kfm. Mathis**: Hr. **Näher**, Ingenieur v. Freiburg u. Hr. **E. Mathis**, Ingenieur v. Lyon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

A.

Bl.

7